

Widerstand in Wort und Bild



Verbündete im Ausland suchen

Die Christen in Deutschland stehen vor der furchterlichen Alternative, entweder in die Niedertrage ihrer Nation einzuwilligen, damit die christliche Zivilisation weiterleben kann, oder in den Sieg einzuwilligen und damit unsere Zivilisation zu zerstören. Ich weiß, welche dieser Alternativen ich zu wählen habe.

Dietrich Bonhoeffer

Vom 16. April bis zum 4. Mai beherbergt das Staatliche Berufliche Schulzentrum Rothenburg-Dinkelsbühl die Wanderausstellung „Was konnten sie tun? Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939 – 1945“. Die Ausstellung wurde von der „Stiftung 20. Juli 1944“ in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand zur Verfügung gestellt. In München wurden vor 75 Jahren die Mitglieder des Inneren Kreises der Weißen Rose zum Tode verurteilt und hingerichtet. Auch ihnen widmet sich die Ausstellung. Sie ist in der Berufsschule Rothenburg am Bezoldweg täglich während der Schulzeiten zwischen 8 und 15.30 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Foto zeigt Oberstudienrat Jürgen Schäfer, der die Ausstellung für Rothenburg organisiert hat – mit seinen Söhnen. sw